

Inhalt

Begleitbuch

Bahnwandern in drei Etappen	1
Allgemeine Informationen	3
Die Geschichte der Albulalinie	9
Das UNESCO Welterbe Rhätische Bahn	21
Etappe 1: Preda – Bergün	34
Der neue Albulatunnel	36
Der Bahnhof im Chaletstil	40
Das Leben der Tunnelarbeiter	44
Imposante Landschaft – schwieriger Unterhalt	48
Der Gerüstvirtuose	52
Die Expresszüge	54
Das Albula-Dampffross	56
Eingriffe in die Landschaft Mit Pflug und Fräse gegen den Schnee	60
Die Museen von Bergün	68
Etappe 2: Bergün – Filisur	72
Die Zähmung der widerspenstigen Natur	74
Gütertransport am Albula	76
Transitachse Albula	78
Wie die Italiener in die Schweiz kamen	80
Die Hebamme kam mit dem Schienenvelo	82
Dichter Fahrplan	86
Erst die Säumer – dann die Bahn	88
Servicestation fürs Rollmaterial	92
Eine Aussenseiterin als Gastgeberin	94
Der Mann mit dem 60-cm-Schritt	96
Der Vater der Rhätischen Bahn	98
Hoch und Tief im Kraftwerksbau	102
Die Strasse zur Ruhe	104
Die Herren von Greifenstein	106
Etappe 3: Filisur – Landwasserviadukt – Filisur	108
Weiterbau erlaubt: lebendiges Welterbe	110
Die Brücken in der Brücke	114
Geheimtipps entlang des Bahnerlebniswegs	118
Rundwanderung zum Lai da Palpuogna	120
Bahnmuseum Albula in Bergün	124
Ortsmuseum und Modellbahnanlage in Bergün	125
Schiittelwelt Bergün	126
Museum der Bündner Photographen des 19. Jahrhunderts in Filisur	127
Spazierpark Filisur	128
Parc Ela	129
Kontaktadressen	132
Literatur zum Thema	133